

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

10. Februar 2015 || Seite 1 | 2

Gesellschaftliche Herausforderungen meistern mit Big Data EU-Projekt »BigDataEurope« macht europäische Communities fit für Datenanalyse

Die zunehmende Digitalisierung und Vernetzung unserer Gesellschaft nimmt großen Einfluss auf alle gesellschaftlichen Lebensbereiche. Überall entstehen immer mehr Daten die es zu analysieren und zu erschließen gilt, um neues Wissen zu gewinnen und intelligente Lösungen für Wirtschaft und Menschen zu entwickeln. Big-Data-Technologien können einen entscheidenden Beitrag für den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fortschritt leisten. Um ihren Einsatz in den relevanten Fachgebieten voranzutreiben, fördert die Europäische Union im Projekt »BigDataEurope« den interdisziplinären Austausch zur Nutzung von Datentechnologien. Ein internationales Konsortium entwickelt unter der Leitung des Fraunhofer-Instituts für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS eine Plattform, die den Zugang zu Big-Data-Anwendungen und deren Integration in bestehende Arbeitsabläufe erleichtert.

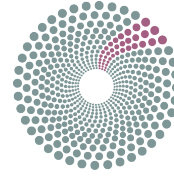
Gesundheit, Ernährung, Energie, Verkehr, Klima, Soziales und Sicherheit – dies sind die sieben wichtigsten »Herausforderungen« unserer Gesellschaft, wie sie die Europäische Union im aktuellen Rahmenprogramm »Horizon 2020« definiert hat. In allen diesen Bereichen spielt die Verarbeitung großer Datenmengen eine zunehmend wichtige Rolle – sei es bei der Auswertung klinischer Daten in der Medizin, der dezentralen Versorgung durch regenerative Energien oder bei der Optimierung des Verkehrsflusses in Großstädten.

Big-Data-Technologien für den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fortschritt
Obwohl fundamentale Big-Data-Anwendungen als Open Source Software verfügbar sind, ist ihre Integration und Etablierung in den genannten gesellschaftlichen Bereichen oft schwierig zu meistern. Das hat häufig alltagspraktische Gründe. So sind die Tools nicht immer ohne weiteres auf die jeweiligen Problemstellungen übertragbar oder ihre Integration in alltägliche Workflows gestaltet sich als zu teuer oder aufwändig. Um die Entwicklung in den sieben gesellschaftlichen Bereichen voranzutreiben, schaffen im Projekt »BigDataEurope« zwölf europäische Partner unter der Leitung des Fraunhofer IAIS eine Plattform, die für die verschiedenen Einsatzzwecke die jeweils passenden Anwendungen zusammenführt.

»Mit unserer Plattform stellen wir Unternehmen und Institutionen eine speziell an die jeweiligen Bedürfnisse angepasste Palette an Big-Data-Anwendungen zur Verfügung«, erklärt Prof. Dr. Sören Auer, Lead Scientist und Projektkoordinator am Fraunhofer IAIS. »Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen, die sich oft keine teuren Tools oder eigenen Datenexperten leisten können, bekommen hierdurch die Möglichkeit, von hochaktuellen Big-Data-Technologien zu profitieren«, betont Auer.

Redaktion

Katrin Berkler M.A. | Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS | Telefon +49 2241 14-2252 | Schloss Birlinghoven | 53757 Sankt Augustin | www.iais.fraunhofer.de | pr@iais.fraunhofer.de



BigDataEurope stellt eine bedarfsgerechte Big-Data-Plattform bereit

Das Projekt besteht aus zwei Schritten: Zunächst bauen die Projektpartner ein Netzwerk aus europäischen Vertretern der sieben gesellschaftlichen Kernbereiche auf. Daraus bilden sich Interessensgruppen, die in Workshops ihre jeweiligen Anforderungen an Big-Data-Anwendungen diskutieren – und zwar für alle Abschnitte im Prozess der Datennutzung, von der Datengewinnung über die Verarbeitung, Speicherung und Visualisierung bis hin zur Entwicklung von Daten-Services. Im zweiten Teil des Projekts fließen die Ergebnisse der Workshops in die technische Umsetzung der frei zugänglichen technischen BigDataEurope-Plattform ein.

PRESSEINFORMATION

10. Februar 2015 || Seite 2 | 2

BigDataEurope startet am 27. Februar 2015 in Brüssel

Am 27. Februar 2015 stellen die Partner BigDataEurope erstmals der interessierten Öffentlichkeit vor. Dazu sind Akteure aus den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Energie, Verkehr, Klima, Soziales und Sicherheit sowie Pressevertreter/-innen herzlich eingeladen. Die kostenfreie Veranstaltung findet in der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen in Brüssel statt. Alle Informationen und die Anmeldung sind zu finden unter www.big-data-europe.eu/events.

Über BigDataEurope

BigDataEurope ist Teil des EU-Rahmenprogramms »Horizon 2020« zur Förderung einer innovationsgestützten Gesellschaft und wettbewerbsfähigen Wirtschaft. Neben dem Fraunhofer IAIS als Konsortialführer beteiligen sich folgende Partner am Projekt: CESSDA (NOR), das National Center for Scientific Research "DEMOKRITOS" (GRE), ERCIM (FR), das European Union Satellite Centre (ESP), die Food and Agriculture Organization of the United Nations FAO (ITA), das Institut für Angewandte Informatik (DE), Kentro Ananeosimon Pigon Ke Exkonomisis Energeias (GRE), die National and Kapodistrian University of Athens (GRE), The Open PHACTS Foundation (GB), Tenforce (BEL), die Semantic Web Company (AT), sowie das W3C (FRA).

Weitere Informationen

www.big-data-europe.eu

Ansprechpartner

Katrin Berkler
Fraunhofer IAIS
Phone +49 2241 14-2252
pr@iais.fraunhofer.de

Dr. Marie-Claire Forgue
W3C/ERCIM
Phone +33 676 863 341
mcf@w3.org